

"We are one"

- oder wie faszinatour Beratung & Training Merger-Prozesse unterstützt

Oktober 2006, mein Handy klingelt, und am Apparat meldet sich Thomas Limberger (Vorstandsvorsitzender der OC Oerlikon Corporation AG/Schweiz) mit der Frage, ob faszinatour ein Programm mit ca. 160 Führungskräften für ein Global Leadership Meeting durchführen kann. - "Natürlich!"

In einem 10-Minuten-Gespräch erläutert er mir die Fusionspläne, Oerlikon mit der Firma Saurer zum größten Technologiekonzern der Schweiz zu verschmelzen. Er spricht von Shareholder Value, von weltumspannenden Geschäften, und von Menschen, die zueinander finden und sich optimal vernetzen müssen. Tags darauf sitzen wir mit einem kleinen Stamm an Vertrauten in München und klären diesen Auftrag.

Im Kern geht es um 3 Herausforderungen:

1. Lässt sich innerhalb von 2,5 Monaten ein Meeting dieser Größenordnung rein logistisch organisieren?
2. Können die Inhalte in ein erfahrungsorientiertes Setting gebracht werden?
3. Kann faszinatour gemeinsam mit den Oerlikon-Beratungspartnern Deloitte und Futureworld die Menschen zusammenführen?

Die Zielsetzung des "Global Leadership Meeting" wird definiert



"We are one" bedeutet: Wir sind eine Firma, eine Familie, eine Marke, also: Wir sind eins! Die Führungskräfte von Oerlikon sollen als Change Agents den Veränderungsprozess stützen und beschleunigen.

Exkurs: faszinatour begleitet Oerlikon und Thomas Limberger seit 2005. [Schnellüberblick Oerlikon](#)

zu Punkt 1: Es wird ein Hotel in Florida gefunden, das den Ansprüchen an Größe, Erreichbarkeit, Räumlichkeiten, Zimmer, Kosten usw. gerecht wird. Der Termin wird auf 16.-18. Januar fixiert. Alle Teilnehmer werden ausgewählt, eingeladen, usw.

zu Punkt 2: Bernd Bleicher (Seminarleiter & Trainer) reist seitens faszinatour nach Boca Raton (Florida) und klärt die Outdoormöglichkeiten ab.

zu Punkt 3: Zwischenzeitlich setze ich mich mit Thomas Jancovich (Deloitte Consultant) aus Südafrika in Verbindung, um ein gemeinsames Konzept via E-Mail und Telefonkonferenzen zu erstellen, das wiederum mit Bernds Recherchen abgeglichen werden muss.

24.12.06: Die Pläne sind gemacht, die 13 Trainer fixiert, die Flugtickets bestellt, 10 Alukisten Material per FedEx auf den Weg nach Florida geschickt.

28.12.06: Finales Gespräch mit Thomas Limberger.

"Global Leadership Meeting in Boca Raton/Florida"

Freitag, 16. Januar 2007 - indoor: Eintreffen aller Teilnehmer in Boca Raton. Beim

gemeinsamen Dinner: Begrüßung, offizielle Worte, Kennenlernen der alten und neuen Kollegen von Oerlikon und Saurer.

Samstag, 17. Januar 2007 - indoor/outdoor:



Start in der Conference Hall mit dem neuen Oerlikon-Video "We are one" und Zahlen, Daten, Fakten aus dem Mund von Thomas Limberger. Anschließend versetzt Thomas Jancovich die Führungskräfte in Verwunderung über die rasanten Veränderungen, die überall um uns herum aktuell passieren. "Um sich in zukünftige Konstellationen zu versetzen, braucht man Phantasie, Mut und Unvoreingenommenheit." Dazu soll am nächsten Tag noch mehr erarbeitet werden.



11.00 Uhr: Ich moderiere den erfahrungsorientierten Teil an. Die 13 Teams werden hinsichtlich Herkunft (Saurer/Oerlikon), Land und Geschäftsbereich intelligent zusammengestellt und müssen, im Rahmen einer Outdoor-Challenge, mehrere Herausforderungen als Team bestehen. Am Ende des Outdoor-tages soll das emotional-kognitive Schema: "Kollege, Du bist in Ordnung. Mit Dir kann ich in die Zukunft gehen!" entstehen. Dieses Thema bildet sich durch wiederkehrende, vertrauensbildende Übungen und abgestimmte Herangehensweisen heraus.



18.00 Uhr: Alle Teams haben die Outdoor Challenge durchlaufen und intensive Auswertungsgespräche nach den Übungseinheiten geführt. Eine Wettbewerbssituation wird absichtlich als Komponente der Realitätsnähe gewählt, um der Botschaft "Wir sind leistungsstark, innovativ, wettbewerbsfähig!" Rechnung zu tragen. Am Abend dürfen sich die Sieger an mit Oerlikon-Namenszug beschichteten iPods als Siegesprämie erfreuen. Die emotionale "Hochzeit" wird beim finalen Barbecue und guten Gesprächen besiegelt. Die Hauptkenntnisse sollen am nächsten Vormittag erarbeitet werden.

Sonntag, 18. Januar 2007 - indoor: Die Teilnehmer finden sich gegen 8.00 Uhr im Konferenzraum ein. Ich übernehme die Moderation, fasse die großen Punkte des Vortages zusammen und formuliere den ersten Arbeitsauftrag für die Teams. Die Reflexion des Vortages soll die wesentlichen Verhaltensmaximen von Oerlikon-Führungskräften herausarbeiten, welche anschließend im Plenum als allgemein gültige Verhaltensformen vorgestellt, committed und verabschiedet werden sollen.

Als zweiter Schritt in die Zukunft "We are one" werden die Teams in eine weitere Gruppenarbeit versetzt. Hierbei wird die Methode "Zeitreise" gewählt. Die Gruppen setzen sich mit drei Dimensionen des Jahres 2017 auseinander:

1. Wie sieht die Welt (Umwelt) im Jahre 2017 aus?
2. Wie sehen Produkte in dieser Welt aus?
3. Wie sehen die Märkte/Kunden aus?



Fünf Minuten vor Ende der Gruppenarbeit schicken wir jeder Gruppe eine imaginäre E-Mail, die folgenden Arbeitsauftrag formuliert: "Wir schreiben das Jahr 2017, und Ihr Unternehmen wurde vom Fortune Magazine als eines der erfolgreichsten Unternehmen des Jahres nominiert. Präsentieren Sie in einer Minute, was Sie in den letzten Jahren getan haben, um heute als Topunternehmen nominiert zu sein? (welche Produkte, welche Märkte, welche epochale Veränderung usw.)"

Die Präsentationen sind ebenso interessant wie amüsant und eröffnen jeder Führungskraft einen ungewohnten Blick in eine nicht vorgedachte, aber durchaus vorstellbare Zukunft.

Zurück zur Realität: Die Fusion mit Saurer ist nur ein logischer und nachvollziehbarer Schritt auf der größeren Reise in die Zukunft.

Der Nachmittag steht wieder im Zeichen der Oerlikon-Realität mit Zielen, Planzahlen usw. Am nächsten Tag verabschieden sich die Teilnehmer in alle Richtungen unseres Globus.



faszinatour Beratung & Training erhält allerbeste Rückmeldungen und leistet damit einen bemerkenswerten Beitrag zur Vernetzung von Menschen und Akzeptanz von Zukunft.

Mehr zum Schwerpunkt "Networking Training", Fokus und Zielgruppen finden Sie [hier](#).

Gerne dürfen Sie faszinatour best practice weiterleiten. Möchten Sie diese E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten? Dann schicken Sie bitte eine kurze Mail an training@faszinatour.de

Werner Vetter, 03-2007